

# *Der türkische Eulenspiegel*

Närrische Anekdoten  
um Nasreddin Hodscha

Gesammelt und herausgegeben  
von Gerd Frank

Herderbücherei



# Inhalt

Vorwort	13
Ein Beispiel für unwiderlegbare Logik	21
Nasreddin fühlt sich ungerecht behandelt und faßt einen folgenschweren Entschluß	22
Warten auf einen Krug	23
In der Moschee	24
Warum es nicht immer gut ist, gehorsam zu sein	25
Wie Nasreddin dem Esel eine Freude machen wollte	26
Der Stock aus dem Paradies	27
Der Muezzin	28
Nachtigall auf Probe	29
Das Bairamfest	30
Von der Nützlichkeit der Sonne und des Mondes	31
Was für ein Tag ist heute?	31
Der Mond im Brunnen	32
Nasreddin hilft „sparen“	33
Nasreddin fühlt sich ungerecht bestraft	33
Die verlorenen Füße	35
Nasreddin erspart sich einen längeren Weg	35
Nasreddin hat Mitleid mit Tieren und gerät dadurch in arge Verlegenheit	36
Nasreddin verzichtet auf Genugtuung	37
Der Lautenspieler	38
Nasreddin weiß, was er zu tun hat	39
Um eine Ausrede ist er nie verlegen	40
Ein Hirschfänger, der dringend benötigt wird	40
Der kleine Esel	41
Eine sehr fromme Herberge	42
Nasreddin liefert den Beweis, daß er wahrhaft weise ist	43
Nasreddin spielt Meister Reineke einen Streich	44
Warum Allah keinen Hunger leidet, ein Hodscha aber schon	45
Nasreddin erweist sich als geschickter Aufteiler	45
Eine günstige Gelegenheit	46
Der ungerechte Kadi	46
Nasreddin erwirbt einen „Falken“ und prüft den Kadi aufs neue	48
Nasreddin erweist sich als salomonischer Richter	49
Nasreddin feiert seine Rückkehr nach Horto	50

Nasreddin liebt den direkten Weg	51
Ein wirklich schadhaftes Goldstück	52
Nasreddin heiratet zum ersten Male	52
Nasreddin als Prediger	53
Der Hund macht es richtig	54
Wie ein Storch zum Vogel wird	55
Nasreddin brennt	55
Nasreddin und die Äpfel des Molla	55
Wölfe ohne Respekt	56
Kuchen für die Frösche	56
Ärger mit Regen	57
Ein Schwur im Scherz	58
Lieblingsmusik	58
Wie aus einem Schäferhund ein Windhund wird	58
Nasreddin heiratet zum zweiten Male	59
Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste	60
Man kann es nicht allen Leuten recht machen	61
Mehltrocknen auf Stricken	62
Wenn die Maultiere scheuen	62
Nasreddin ist tot	63
Dieb und Esel	63
Roter Pfeffer macht feurig	64
Nasreddin macht Mönche gläubig	65
Ein Schalk weiß immer eine Antwort	67
Nasreddin zürnt einem Ochsen	68
Nasreddin ist nicht aus der Fassung zu bringen	69
Nasreddin erbittet Respekt vor seinem Alter	69
Viele Hennen brauchen einen Hahn	70
Das Ende der Welt	70
Nasreddin kann auch boshaft sein	71
Nasreddin hat einen frommen Wunsch	73
Nasreddin als Richter	74
Wie man einen Dieb mit Beten fängt	74
Hasentunke	75
Die Genesung	75
Das Sternbild der Böcke	75
Nasreddin sucht sein Geld	76
Der ungeschickte Barbier	77
Gesalzener Käse macht durstig	77
Wenn Zähne und Augen schmerzen	78
Wo man Schätze verwahrt	78
Das schwarze Huhn	79
Die zehn Gänse	79
Wenn die Früchte fallen	80
Kamele im Gebirge	80
Nasreddin als Arzt	81
Wenn ein Weber stirbt	81
Wenn ein Schelm Verstecken spielt	82

Nasreddin befragt einen Fisch	83
Der Sklave des Allerhöchsten	83
Die Zaubermelone	84
Nasreddin verschafft sich Genugtuung	85
Ein Esel geht seinen Weg	85
Die Windmühle	86
Nasreddin sucht seinen Ring	86
Vierhundert Asper tun es auch	87
Nasreddin erfüllt sich einen Wunsch	87
Nasreddins warme Decken	88
Töpfe mit Kieselsteinen	89
Der Reisspürhund	90
Ein Esel ohne Schwanz und Ohren	90
Nasreddin läßt sich nicht foppen	91
Nasreddin läßt sich durch nichts aus der Ruhe bringen	92
Warum zwischen Jugend und Alter kein Unterschied ist	93
Nasreddin soll nicht zuviel essen	93
Warum Nasreddin seinen Esel nicht „Esel“ nennt	94
Der verlorene Esel	94
Der Palast ohne Säulen	95
Allah hat sich geirrt	95
Nasreddin sucht seine Frau	96
Die Hunde und der Goldtopf	96
Wie Nasreddin fast einen Kadi erschlagen hätte	97
Mantel gegen Sattel	98
Nasreddin will einen Neger weiß waschen	99
Was wohltut	99
Wie man im Schlaf ißt	100
Nasreddin kauft Käse, will aber Seife	100
Was ist ein Igel?	101
Der Hodscha findet seinen Esel nicht	101
Wenn Nasreddin träumt	101
Gegen Dummheit ist kein Kraut gewachsen	102
Milch wie Sahne	103
Nasreddin bittet um Verzeihung	104
Nasreddins Sohn hat Angst	104
Wie man Bäume an der Frucht erkennt	104
Nasreddins Sohn als Dichter	104
Nasreddin ist allein	105
Streiche spielt nur Nasreddin	105
Warum Nasreddin auch Dattelkerne schluckt	106
Katze mit Esel zu verkaufen	106
Ein leicht zu bauendes Haus	107
Wie weit die Stimme reicht	107
Nasreddin wirkt Wunder	107
Der Mann ohne Kopf	108
Allah betrügt Nasreddin	108
Nasreddin ist genügsam	108

Nasreddins Esel wird Kadi	109
Wie Nasreddin einen Schatz fand	110
Der Goldesel	112
So Allah will	114
Wer lügt?	114
Schlagfertig	115
Gerechte Verteilung	115
Wie Nasreddin sein Haus verkauft und doch nicht verliert	115
Wie Nasreddin zu einem Gastmahl kommt	117
Allah ist unersättlich	118
Nasreddin als Vielfraß	119
Schuhe für ein ganzes Leben	120
Eier mit Goldstücken	120
Nasreddin spart Miete	121
Nasreddin Behält recht	122
Kleider machen Leute	123
Bienen wie Schafe	123
Der große Kohikopf	124
Die Hälfte des Kindes weicht	124
Selbsthilfe	125
Nasreddin erzählt, wie es ihm geht	125
Zwei Ursachen	125
Ein phantastischer Traum	126
Wie Nasreddin Diebe prellt	126
Nasreddin hat viel zu tun	127
Zum Wohlsein!	128
Eine schlaue Antwort	128
Nasreddin liest Briefe des Kadi vor	128
Wie Nasreddin seinen eigenen Esel kauft	129
Wenn ein Kaftan die Treppe hinunterstürzt	130
Nasreddin ist großzügig	131
Ein Esel als Ersatz	131
Wie Nasreddin Nüsse nach Allahs Weise verteilt	132
Glück im Unglück	132
Ein Samariter	133
Wie Nasreddin die Höhe des Trinkgeldes bemißt	134
Wie ein Kochkessel unerwartet verstarb	135
Nasreddin heiratet zum dritten Male	136
Auf dem Markt	137
Nasreddin blamiert sich	137
Nasreddin verhilft einer unglücklichen Familie zum Paradies	138
Wie Nasreddin höchst billig zu einer Decke kam	139
Nasreddin hält sich an sein Wort	139
Der Esel muß es wissen	140
Auch ein Trost	140
Nasreddin hat Phantasie	141
Literatur	142